

Filme in der Arche

Filmspektakel in der Arche 2019 /2020

(Halbjahresprogramm)

Freitag, 25. Oktober 2019, 19.30 Uhr

«Timm Thaler» oder «Das verkaufte Lachen»

Drama / Fantasy

Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Mittwoch, 6. November 2019, 15.00 Uhr

«Kevin allein zu Hause»

Komödie

Filmnachmittag für die ganze Familie

Freitag, 15. November 2019, 19.30 Uhr

«Rio 2» Dschungelfieber

Animationsfilm

Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 14.00-17.00 Uhr

«Small foot»

Film, Spiele, Zeichnen, Zvieri

Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 14. Februar 2020, 15.00 Uhr

Seniorenfilmnachmittag

«Die göttliche Ordnung»

Schweizer Filmdrama von Petra Volpe

Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr

«Rocca verändert die Welt»

Drama / Abenteuer

Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

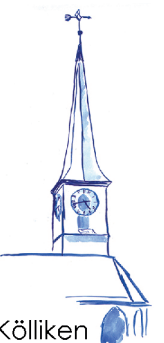
Freitag, 27. März 2020, 19.30 Uhr

«Terminal»

Drama

Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Die Filmvorführungen sind gratis. Es werden am Ende jeweils Getränke und etwas zum Knabbern offeriert.



Beschreibung der Filme:

Timm Thaler

Der junge Timm Thaler lebt mit seinem Vater in einer kleinen Stadt. Auch wenn er in ärmlichen Verhältnissen gross wird, ist er glücklich. Er besitzt ein unwiderstehliches Lachen, das jeden in seinen Bann zieht. Eines Tages bietet ihm der geheimnisvolle Baron Lefuet einen ungewöhnlichen Tauschhandel an. Timm wird fortan jede Wette gewinnen, wenn er ihm sein Lachen verkauft. Um die Schulden seiner Familie zu tilgen, geht Timm auf den Handel ein. Bald bemerkt er, dass der Baron nicht gelogen hat. Er kommt zwar zu Reichtum, wird ohne sein Lachen aber immer unglücklicher. Gemeinsam mit seinen Freunden Kreschimir und Ida will er sein Lachen zurückholen.

Kevin allein zu Hause

Dieses Jahr fliegt die gesamte McAllister-Familie nach Frankreich, um dort gemeinsam Weihnachten zu feiern. Leider haben sie bei ihrer hektischen Abreise ihren achtjährigen Sprössling Kevin zu Hause vergessen. Dieser geniesst natürlich seine neugewonnene Freiheit. Als er zwei Ganoven dabei belauscht, wie sie den Plan fassen, das scheinbar unbesetzte Anwesen der McAllisters auszurauben, liegt es an Kevin, sein Heim gegen die Eindringlinge zu verteidigen.

Rio 2 - Dschungelfieber

Das Papageienpaar Blu und Jewel hat inzwischen Nachwuchs und lebt in Rio. Als Blu ehemalige Besitzerin Linda auf einen Forschungstrip in den Amazonas-Regenwald aufbricht, begibt sich auch die geflügelte Familie auf die Reise. Tief im Urwald machen die Aras nicht nur eine überraschende Entdeckung, sondern müssen sich auch vor den Racheplänen von Blu Erzfeind Nigel hüten.

Small foot

Migo ist ein liebenswerter Yeti, dessen Welt völlig auf den Kopf gestellt wird, als er etwas entdeckt, von dessen Existenz er nicht wusste - einen Menschen. Bald steht er vor der Verbannung aus seinem verschneiten Zuhause, als sich der Rest der Dorfbewohner weigert, seiner absurden Geschichte zu glauben. In der Hoffnung, ihnen das Gegenteil zu beweisen, begibt sich Migo auf eine Reise, um die mysteriöse Kreatur zu finden.

Die Göttliche Ordnung

Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen.

Rocca verändert die Welt

Rocca ist elf Jahre alt und lebt zusammen mit ihrer Oma in Hamburg. Bei ihrer Geburt hat sie ihre Mutter verloren. Ihr Vater kam als Astronaut auf der Raumstation ISS ums Leben. Als ihre Oma in die Klinik eingewiesen wird, ist sie auf sich allein gestellt und muss sich mit den Behörden und ihren Lehrern auseinandersetzen. Auch in der Schule ist viel los. Rocca muss kämpfen und allen zeigen, dass auch ein Kind die Energie hat, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Terminal

Viktor Navorski ist gerade mit dem Flugzeug unterwegs nach New York City, als in seinem Heimatland Krakosien ein Bürgerkrieg ausbricht. Welche Konsequenzen das für ihn hat, wird ihm bei der Landung deutlich, denn durch den Krieg hat er jegliche diplomatische Anerkennung verloren und somit keine gültigen Papiere. Ohne die darf er jedoch weder in die USA einreisen noch in seine Heimat zurückkehren. Gezwungenermaßen wird der Flughafen-Terminal zu seinem neuen Zuhause.